

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH für den Webshop (Stand: Mai 2024)

§ 1 Vertragsgegenstand

Die Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH (im Folgenden „SWH-B“), Kurfürsten-Anlage 42-50, 69115 Heidelberg, bieten Ihren Badegästen (im Folgenden „Badegast“) die Möglichkeit über ihren Webshop (<https://baedershop.swhd.de>) Eintrittskarten für den Besuch der Hallen- und Freibäder der SWH-B elektronisch zu erwerben (sog. mobiles Ticket), sowie verbindlich Schwimm- und Aquafitnesskurse zu buchen. Für den Erwerb der Eintrittskarten und die Buchung der Kurse über den Webshop finden nachfolgende Regelungen Anwendung.

§ 2 Allgemeine Bestimmungen

1. Über den Webshop können mobile Eintrittstickets und Wertgutscheine gekauft, sowie Aquafitness- und Schwimmkurse gebucht werden. Die Wertgutscheine berechtigen zum Kauf von Eintrittstickets an den Schwimmbadkassen. Sie beinhalten keinen Verzehrgutschein für die dortige Gastronomie und berechtigen nicht zum Eintritt in das Bad. Es muss ein reguläres Eintrittsticket mit dem Wertgutschein erworben werden.
2. Die Gültigkeit des EinlöSENS für mobile Tickets und Gutscheine beginnt mit dem Tag des Kaufs. Sowohl das mobile Ticket als auch der Wertgutschein muss binnen drei Jahren ab Kaufdatum eingelöst werden. Der Ticketwert oder Teile des Wertes können nicht ausbezahlt werden.
3. Die mobilen Tickets gewähren die Zugangsberechtigung in das jeweilige Bad.
4. Die Kursbuchung kann nur durch den Badegast¹ höchstpersönlich erfolgen. Eine Buchung für Dritte ist untersagt; ausgenommen davon sind engste Familienangehörige ersten Grades (Vater/Mutter/Kind). Für die Kursbuchung sind die Besonderen Bedingungen der Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH für Aquafitness- und Schwimmkurse in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.
5. Die Darstellung der Produkte im Webshop stellen kein rechtlich bindendes Angebot der SWH-B dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Badegast.

§ 3 Erwerb eines mobilen Tickets oder Wertgutscheins

1. Für den Erwerb eines mobilen Tickets ist in der Maske das jeweilige Bad auszuwählen und den zutreffenden Preistarif. Die mobilen Tickets berechtigen nur zum Eintritt in das ausgewählte Bad bzw. ein anderes Bad derselben Preiskategorie. Mobile Tickets für das Thermalbad gelten auch in allen anderen Bädern. Beim Kauf von ermäßigten mobilen Tickets muss auf Verlangen ein Nachweis über die Berechtigung vor Ort nachgewiesen werden. Die angegebenen Preise verstehen sich, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, inklusive der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer. Die mobilen Mehrfachtickets können auf Wunsch in dem jeweiligen Bad in eine Chipkarte/Transponder gegen ein Pfand von 6 € umgetauscht werden. Das Pfand wird bei Rückgabe der Karte erstattet.
2. Für den Erwerb eines Wertgutscheins stehen Wertgutscheine ab 10 € in unterschiedlicher Höhe zur Verfügung, die ausgewählt werden können. Es besteht auch die Möglichkeit, eine individuelle Gutscheinhöhe von mindestens 10 € bis maximal 300 € festzulegen (vgl. Auswahloption „Wertgutschein variabel“). Im Übrigen besteht bei allen Wertgutscheinen die Möglichkeit der Personalisierung im Hinblick auf das Erstellen eines persönlichen Grußes und der Auswahl des Motives (vgl. Button „gestalten“). Bei Gutscheinen handelt es sich um eine „print@home“ Fassung, die ausschließlich zum Selbstaussdrucken bestimmt ist und an die hinterlegte E-Mailadresse versendet wird.
3. Die gewählten Produkte werden sofort zur Zahlung fällig.
4. Im ersten Schritt hat der Badegast für den Erwerb eines Produktes seine Kontaktdaten anzugeben. Der Badegast hat dabei die Möglichkeit ein Kundenkonto anzulegen, um die nachfolgenden Käufe zu vereinfachen. Hierbei muss ein Passwort angelegt werden. Dieses ist vor dem Zugriff Dritter zu schützen und sorgfältig aufzubewahren. Bei Schäden durch den Verlust des Passwortes wird kein Ersatz geleistet.
5. Im Anschluss wird der Badegast zur Zahlung weitergeleitet. Zahlungen können grundsätzlich im Rahmen eines SEPA-Lastschriftverfahren bzw. mit den im System hinterlegten Zahlungsmethoden (aktuell Kreditkarte und Paypal) vorgenommen werden. Zur Zahlung wird der Badegast auf die Seite eines Zahlungsdienstleisters weitergeleitet.
6. Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben die mobilen Tickets und Wertgutscheine im Eigentum der SWH-B.

¹ Die Bezeichnung gilt sowohl für männliche, weibliche und diverse Personen.

7. Erst mit der erfolgreichen Zahlung wird der Kauf verbindlich. Der Wertgutschein bzw. das mobile Ticket mit QR-Code werden an die hinterlegte E-Mailadresse versandt. Bitte prüfen Sie ggf. Ihren SPAM-Ordner.
8. Bitte beachten Sie, dass der Zugang zum Bad nur mit dem Vorzeigen des QR-Codes am Drehkreuz möglich ist.
9. Der Badegast ist verpflichtet, das mobile Ticket an einem sicheren Ort zu verwahren und gegen Missbrauch zu schützen. Bei Verlust wird kein Ersatz geleistet.
10. Die SWH-B behält sich das Recht vor, bei unbefugt vervielfältigten mobilen Tickets, unzulässiger Weitergabe von mobilen Tickets im Rahmen einer gewerblichen Verkaufsabsicht oder beim Tätigen von falschen Angaben zur Person, den Zutritt zum Bad zu verweigern und das mobile Ticket zu sperren.

§ 4 Kursbuchung

1. Die Kursbuchung erfolgt ebenfalls über den Webshop. In der Maske werden die verfügbaren Kurse des jeweiligen Bades mit einem Datum über den Beginn, Anzahl der Termine, sowie das voraussichtliche Ende und der Kursbezeichnung angezeigt. Je nach Kurs kann der Eintritt in das jeweilige Bad bereits enthalten sein. Dies ist der jeweiligen Kursbeschreibung zu entnehmen. Bitte vergewissern Sie sich, ob Sie eine zusätzliche Eintrittskarte benötigen.
2. Mit der Zahlung des gewählten Kurses ist die Kursbuchung verbindlich zustande gekommen. Der Badegast erhält eine Buchungsbestätigung an die hinterlegte E-Mail-Adresse.
3. Für die Kursbuchung finden § 3 Ziffern 3-10 entsprechende Anwendung.

§ 5 Widerrufsrecht

Es besteht kein Widerrufsrecht bei der Buchung von Kursen und dem Kauf von mobilen Eintrittstickets für die Bäder. Bei diesen kommt ein Vertrag über die Erbringung einer Dienstleistung im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen zustande und der Vertrag sieht für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vor. Bei derartigen Verträgen besteht für den Badegast gemäß § 312g Abs. 2 S. 1 Nr. 9 BGB kein Widerrufsrecht.

§ 6 Haus- und Badeordnung

Die Haus- und Badeordnung inklusive ihrer Ergänzungen, die im Eingangsbereich des Bades ausgehängt ist, ist zu beachten. Sie ist auf der Website www.swh/baeder.de einsehbar.

§ 7 Haftung

1. Die SWH-B haftet für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowohl für Vorsatz als auch für Fahrlässigkeit.
2. Die SWH-B haftet für jede vorsätzliche oder grob fahrlässige Verursachung von Schäden.
3. Im Übrigen haftet die SWH-B für fahrlässig verursachte Sach- und Vermögensschäden nur sofern diese auf der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht beruhen, jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen kann.
4. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen finden auf die Haftung der gesetzlichen Vertreter sowie der Erfüllungsgehilfen der Vertragspartner entsprechende Anwendung.
5. Die Haftung aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes, des Haftpflichtgesetzes oder vergleichbarer, eine Gefährdungshaftung vorsehender Vorschriften bleibt unberührt.

§ 8 Höhere Gewalt

1. Sollte die SWH-B aufgrund höherer Gewalt, die abzuwenden nicht in ihrer Macht liegt oder deren Abwendung mit einem angemessenen technischen oder wirtschaftlichen Aufwand nicht erreicht werden kann, gehindert sein ihre Leistungspflichten zu erfüllen, ist die SWH-B von ihren vertraglichen Pflichten befreit, solange diese Umstände und deren Folgen nicht endgültig beseitigt sind. Im gleichen Umfang ist der Badegast von seiner entsprechenden Gegenleistungspflicht befreit. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen hieraus ist ausgeschlossen.

2. Höhere Gewalt liegt dann vor, wenn die Leistung für die SWH-B unmöglich gemacht wird, weil ein von außen kommendes, von niemanden beherrschbares Ereignis vorliegt, das von keinem im Rahmen der zuzumutenden Sorgfalt abgewendet werden konnte. Darunter fallen insbesondere Ereignisse wie Krieg, Feuer, Naturkatastrophen (schwere Überschwemmung, Taifun, Sturm, Erdbeben etc.), Streik, Pandemien und Epidemien.
3. Die SWH-B wird die Badegäste unverzüglich über das Vorliegen der höheren Gewalt und dessen voraussichtliches Ende informieren.

§ 9 Datenschutz

Soweit personenbezogene Daten betroffen sind, verarbeitet die SWH-B diese Daten zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses entsprechend den jeweils geltenden gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Die Datenschutzerklärung mit weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung kann unter www.swhd.de/datenschutz abgerufen werden.

§ 10 Schlussbestimmungen und Streitbeilegung

1. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Badegast Kaufmann, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten Heidelberg.
2. Zur Beilegung von Streitigkeiten bei sonstigen Dienstleistungen kann ein außergerichtliches Schlichtungsverfahren nach § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG) beantragt werden. Ansprechpartner ist die bundesweite Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle. Voraussetzung ist jedoch, dass der Badegast sich vorher mit unserem Kundenservice in Verbindung gesetzt hat und keine Lösung gefunden wurde, die für beide Seiten zufriedenstellend ist. Die SWH-B wird an einem Streitbeilegungsverfahren vor dieser Stelle teilnehmen. Es entstehen den Badegast bei der Inanspruchnahme dieser außergerichtlichen Streitbeilegung keine Kosten.
3. Kontaktdaten der Schlichtungsstelle:
Universalschlichtungsstelle des Bundes am Zentrum für Schlichtung e.V.
Straßburger Straße 8
77694 Kehl am Rhein
Telefon: 07851 79579-40
Telefax: 07851 79579-41
Internet: www.universalschlichtungsstelle.de
mail@universalschlichtungsstelle.de
4. Die europäische Kommission hat eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) nach Art. 14 ODR-VO bereitgestellt, die unter folgendem Link zu finden ist: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Verbraucher haben die Möglichkeit, die OS-Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten aus Online-Verträgen oder Online-Dienstleistungsverträgen mit den Stadtwerke Heidelberg Bädern zu nutzen.